



Stadtforum "Zukunftsfähiges NRW!?"

Diskussionsrunde mit NRW-Landtagskandidaten

Wann: 28. April 2010, um 20 Uhr

Wo: WA-Forum, Gutenbergstr. 1, 59065 Hamm

Das Wort „Zukunftsfähig“ ist in aller Munde. Besonders gerne bedienen sich Politikerinnen und Politiker, egal welcher Couleur, dieser Vokabel – was dahinter steht ist dabei oft nicht ganz klar oder wenig konkret. Das Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) möchte sich anlässlich der bevorstehenden NRW-Landtagswahl diesem Thema zuwenden und veranstaltet das Stadtforum „Zukunftsfähiges NRW“, das am Mittwoch, 28. April 2010, ab 20 Uhr im WA-Forum (Gutenbergstr. 1, 59065 Hamm) stattfindet.

Teilnehmen werden folgende Landtagskandidaten für das NRW-Parlament: Oskar Burkert (CDU), Marc Herter (SPD), Alexander Temme (Die Grünen) und Sonja Bay (Die Linke). Der Landeskorrespondent des Westfälischen Anzeigers, Detlef Burrichter, wird die Talkrunde und anschließende Diskussion moderieren. Er stellt die „Schlüsselfragen“ an die Politiker/innen: Bringt wirtschaftliches Wachstum auch Lebenszufriedenheit? Wie wollen wir eine sozialgerechte und umweltfreundliche Zukunft in NRW gestalten und was brauchen wir, um dies zu erreichen? Was hindert uns daran, zukunftsfähig zu handeln?

In der Talkrunde sollen die Landtagskandidaten auch ihre Vision eines zukunftsfähigen NRW vorstellen und über nachhaltige Arbeitsplätze und Handlungsmöglichkeiten im NRW-Land diskutieren. Politisch Stellung beziehen müssen sie auch zu regenerativen Energien, Energieeinsparung und Verkehrsalternativen.

Inhaltlichen Anregungen für die Podiumsdiskussion wird Dr. Uta von Winterfeld vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie einbringen. Ihr Kurzvortrag bildet den Auftakt und führt in die vielzitierte Studie „Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt“ ein. Schwerpunkt ihres aktuellen Diskurses ist das Thema „Gesellschaft der Teilhabe“, denn so eine These, „nur wer teilhat, ist bereit zu teilen“. Und schließlich macht dies eine starke und zukunftsfähige Gesellschaft aus, die globale Solidarität und Kreativität dringend braucht.



Dr. Uta von Winterfeld vom
Wuppertal Institut für Klima,
Umwelt, Energie

Der Eintritt ist frei.

Das „Stadtforum“ wird von der Internationalen Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWent-NRW) und dem evangelischen Entwicklungsdienst (EED) gefördert.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Marcos Antonio da Costa Melo (02381 – 41511, Email: dacostamelo@fuge-hamm.de) gern zur Verfügung.

Mit der freundlichen Unterstützung durch